

Autorin: Jeannine Borer

Veröffentlichung: Dienstag, 3. Februar 2026

Version: Deutsch

Tour de Suisse: Aufbruch ins Neue und Etappenorte 2026

Die Tour des Suisse 2026 steht für einen Aufbruch in eine neue Radsportära. Frauen- und Männerrennen finden jeweils am selben Tag und am selben Ort auf einem Rundkurs statt. Ein Novum, dass auf internationaler Ebene nichts Vergleichbares kennt. Dazu kommt eine weitere Premiere: Die Tour de Suisse startet zum ersten Mal in Italien.

Aufbruch ins Neue

Mit einem neu konzipierten, kompakten Rennformat setzt die Tour de Suisse 2026 ein starkes Zeichen für Innovation, Interaktion und moderne Inszenierung des internationalen Radsports.

Erstmals finden **Frauen- und Männerrennen am selben Tag und am selben Ort** statt. Start und Ziel befinden sich jeweils am gleichen Ort, die Etappen werden überwiegend als **Rundkurse** ausgetragen. Dieses Konzept stärkt die sportliche Gleichwertigkeit, erhöht die Nähe zu den Fans und schafft optimale Voraussetzungen für mediale Präsenz und lokale Aktivierungen. Gleichzeitig verbindet die Tour de Suisse 2026 Tradition und Internationalität: Die Rundfahrt startet erstmals im Veltlin und führt durch **drei Sprachregionen der Schweiz** – ein klares Bekenntnis zur Vielfalt und Swissness der Tour de Suisse.

Das neue Format ist auf der UCI World Tour **einzigartig**: «*Das neue Format erlaubt uns, jede Etappe sehr klar zu charakterisieren. Wir verbinden selektive Profile, taktische Vielfalt und ikonische Landschaften – von alpinen Übergängen bis zu explosiven Finals. Den Fokus auf mehr Circuits verspricht mehr Interaktion und mehr Radsport für alle Zuschauer. Die Strecke 2026 bietet mit den zwei Rennen an jedem Tag sportliche Highlights.*», sagt David Loosli, Sportlicher Direktor der Tour de Suisse.



Etappenorte 2026

Die Tour de Suisse 2026 setzt bewusst auf charakterstarke Etappenorte, die das neue kompakte Format, die Swissness sowie die internationale Ausrichtung der Rundfahrt widerspiegeln. Mit dem Auslandstart, einem prägenden Übergangsort und einem alpinen Finale sind die zentralen Eckpfeiler der Route definiert. Weitere Etappenorte werden im Rahmen der Streckenpräsentation bekanntgegeben.

Tag 1: Start in Sondrio (ITA)

Die Tour de Suisse 2026 startet in Sondrio, Valtellina (ITA). Historisch war die Region über Jahrhunderte eng mit Graubünden verbunden – darum gilt das Veltlin bis heute augenzwinkernd als «27. Kanton». Aufgrund dieser kulturellen und geografischen Nähe freuen wir uns auf die sogenannte „Grande Partenza“ in Sondrio was übersetzt so viel wie der „Grosse Start“ bedeutet und den Auslandstart einer Landesrundfahrt beschreibt.

Tag 3: Bad Ragaz (SG)

Bad Ragaz war bisher dreimal Etappenort der Tour de Suisse. In diesem Jahr ist die Gemeinde Start- und Zielort der dritten Etappe. Bad Ragaz steht aufgrund seiner geografischen Lage für den Übergang vom Alpenraum zum Flachland.

Tag 5: Villars-sur-Ollon (VD)

Das grosse Finale findet in Villars-sur-Ollon (VD) statt. Der Kurort in den Schweizer Bergen vereint sportliche Tradition, alpine Kulisse und repräsentiert die welsche Schweiz an der Tour de Suisse 2026. Sergei Aschwanden, Parlamentarier Kanton Waadt und ehemalige Olympia-Judoka, hat massgeblich zur Realisierung des Zielorts beigetragen: *«Villars-sur-Ollon steht für Leistung, Charakter und internationale Ausstrahlung – Werte, die perfekt zur Tour de Suisse passen. Dass wir das Finale der Tour de Suisse 2026 austragen dürfen, ist ein starkes Signal für den Sport und die Region.»*

Topfahrer:innen am Start

Wie bereits kommuniziert, freut sich die Tour de Suisse 2026 jetzt auf ein hochkarätiges Starterfeld. Mit **Tadej Pogačar** (SLO) und **Marlen Reusser** (SUI) stehen zwei der prägendsten Persönlichkeiten des internationalen Radsports am Start. Weitere Topfahrerinnen, Topfahrer und WorldTour-Teams werden in den kommenden Wochen kommuniziert.

Bei Rückfragen:

Medienstelle Tour de Suisse | Ueli Anken | media@tds.ch | Tel. +41 79 638 18 18